

Deutschlands Lehrer: Zu alt, zu weiblich, zu überbezahlt

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 13. September 2017 22:10

[Zitat von Anja82](#)

Alle Kollegen die jetzt bei uns in Pension gehen (65) sind heilfroh und haben es verdient. Die würden nicht mehr arbeiten wollen.

Ohne Frage. Ändert aber nichts daran, dass das Renten/Pensionseintrittsalter (ob jetzt 65 oder 67 ist dafür irrelevant) in einer Zeit festgelegt wurde, als die Leute nur unwesentlich älter als eben diese Jahre geworden sind.

Oder ein anderes Beispiel:

Ein heute 70jähriger ist gesundheitlich usw. so fit, wie vor 40 Jahren ein 65jähriger.

[http://www.zeit.de/2004/13/Serie- Alt werden/komplettansicht](http://www.zeit.de/2004/13/Serie-Alt_werden/komplettansicht)